

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Der SewAlong	4
Material	5
Der Schnitt	6
Zuschnitt	7
Videoanleitung:.....	7
Nähen	8
Haare aus Webpelz	8
Öhrchen nähen	9
Füße vorbereiten	10
Körper zusammen nähen	10
Füße fertig stellen	11
Puppe stopfen	12
Gesicht malen	13
Haare knüpfen	14
Teddyvariante mit Plastikaugen	18



Material

Am besten eignet sich für die Puppe Puppentrikot, das ist ein etwas festerer Jerseystoff, den es in verschiedenen Hauttönen gibt.

Man kann aber auch einen normalen Jersey nehmen, wenn man eine passende Farbe findet.

Möchte man lieber aus der Puppe ein Kuscheltier machen, eignen sich alle kuscheligen Stoffe wie Nicki oder Fleece oder Plüschstoffe.

Zusätzlich benötigt man noch Füllwatte die es aus verschiedenen Materialien gibt, wie die klassische Polyester-Watte, Wollfüllung, Baumwollfüllung etc.

Kauft lieber etwas zu viel Watte, denn man braucht mehr als es zuerst scheint.

Für die Haare braucht man entweder Kunstpelz für Kurzhaarfrisuren und etwas Vlisofix, für lange Haare benötigt man Wolle.

Je feiner umso natürlicher sehen die Haare aus. Zusätzlich braucht man dafür eine zur Wolle passende Häkelnadel.

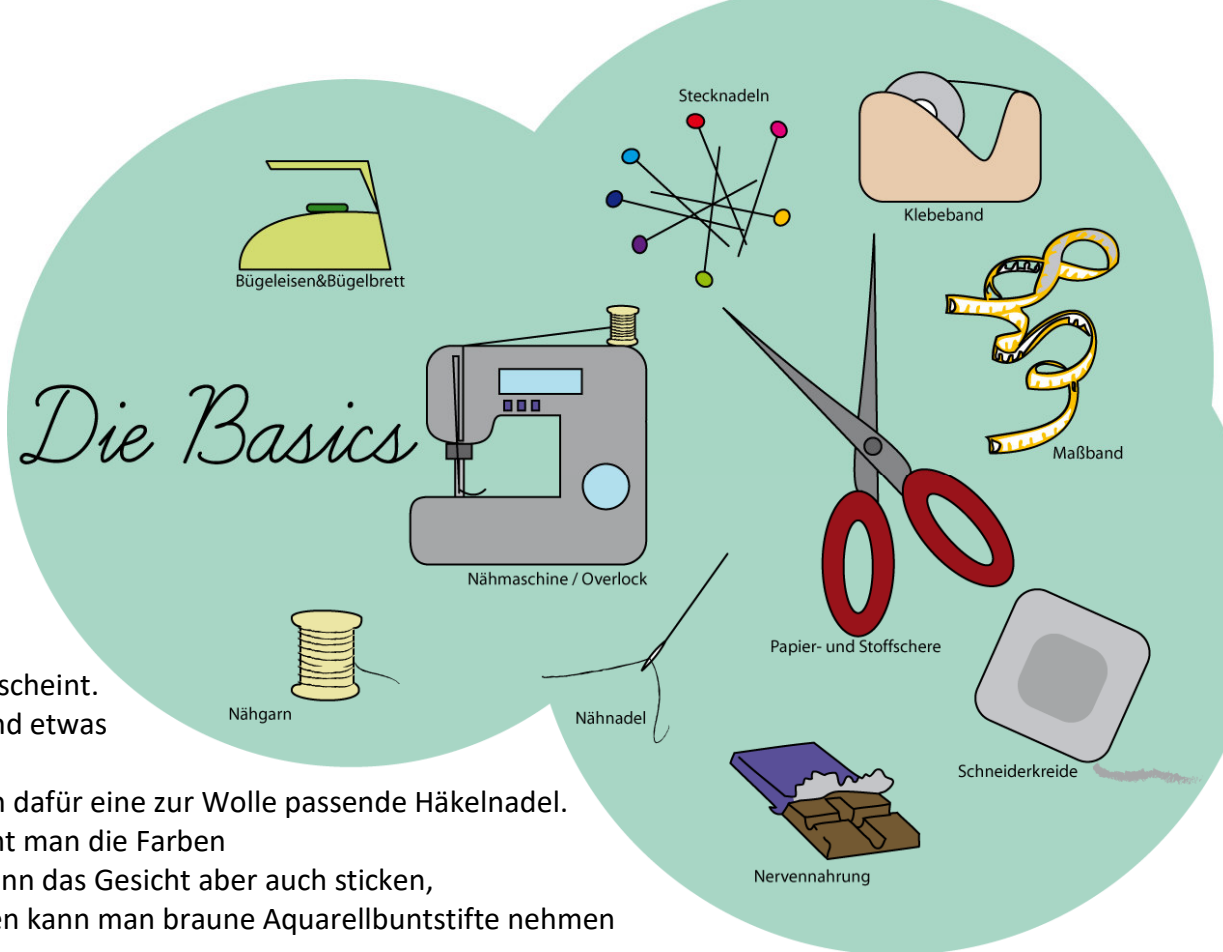
Das Gesicht kann man entweder mit Stoffmalfarbe malen, dann braucht man die Farben

(z.B. weiß, schwarz, rot und rosa) und einen ganz feinen Pinsel. Man kann das Gesicht aber auch sticken,

dann braucht man passendes Stickgarn und Nadel. Für Sommersprossen kann man braune Aquarellbuntstifte nehmen und für rosige Wangen z.B. Bienenwaxstifte.

	Puppenstoff	Füllwatte	Ggf. Kunstpelz
Kleine Puppe	30cm	60g	20cm Breit, 10cm hoch
Mittlere Puppe	40cm	180g	30cm breit, 15cm hoch
Große Puppe	50cm	300g	35cm breit, 20cm hoch

Aus einem 140cm breiten Stoff kann man mind. 2 Puppen (große Puppen) nähen.



Nähen

Haare aus Webpelz

Wenn man keine Webpelzhare möchte, kann man diese Seite überspringen.

Haare aus Webpelz sind eine schnelle und einfache Variante für Kurzhaarfrisuren.

Am einfachsten ist es, wenn man sich die Schnittteile zuerst auf Vlisofix überträgt (Bild 3+4+5) und dieses dann großzügig um die Schnittteile herum ausschneidet. Nun wird das Vlisofix mit der einen Seite auf die linke Stoffseite des Webpelzes gebügelt (Bild 6). Achtet dabei darauf, dass der Strich der Haare mit dem Fadenlauf nach unten zeigt.

Nun könnt ihr die Teile exakt ausschneiden (Bild 7). Bei Webpelz ist es wichtig, möglichst nah am Stoff zu schneiden, in kleinen Stückchen, ohne die Haarlängen abzuschneiden. Ein kleines Scherchen oder eine Schere mit scharfer Spitze ist da hilfreich. Am besten habt ihr auch direkt den Staubsauger daneben stehen, dann könnt ihr nach dem Zuschneiden sofort einmal über die Schnittkanten saugen, dann fusselt der Stoff euch nicht alles voll.

Anschließend kann das Trägerpapier vom Vlisofix abgezogen werden und die Haare auf den Vorder- und Hinterkopf gebügelt werden. Passt auf, dass ihr nichts vertauscht, das kleine Haarteil kommt an das Puppenteil mit den runden Aussparungen für die Füße. Am leichtesten lässt es sich übrigens aufbügeln wenn ihr zuerst den Jersey im Kopfbereich mit dem Bügeleisen erhitzt, dann die Haare darauf platziert (durch den warmen Stoff bleibt das Vlisofix direkt kleben), dann wendet ihr das Teil, so dass der Webpelz unten und der Jersey oben liegt und bügelt durch den Jersey das ganze nochmal fest. Je nach Webpelz ist der nämlich etwas hitzeempfindlich und sollte nicht direkt mit dem Bügeleisen in Kontakt kommen (Bild 8).

